Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Werkausschusses

Sitzungstermin: Dienstag, 27.10.2026

Sitzungsbeginn: 14:00 Uhr

Sitzungsende: 14:35 Uhr

Sitzungsort: Sitzungsraum 145/146 des Jobcenters MYK Standort Mayen
Kreisverwaltung Mayen-Koblenz,
Bahnhofstr. 9, 56068 Koblenz

Anwesend sind:

Erster Kreisbeigeordneter

Badziong, Pascal

CDU-Fraktion

Breitkreutz, Annette
Firmenich, Jens
Hohn, Horst — Vertreter für Frau Moesta

SPD-Fraktion

Rüber-Teke, Ina

GRÜNE-Fraktion

Krüger, Maik — Vertreter für Frau Stallbaumer

FWG-MYK-Fraktion

Seibeld, Bruno

AfD-Fraktion

König, Thomas

Beschäftigtenvertreter/in

Breitbach, Heike
Hundeborn, Michael
Ocar, Deniz

Verwaltung

Faßbender, Ulrich
Frank, Mara
Klein, Cedrik
Reith, Sandra
Schumacher, Sandra

Entschuldigt fehlt bzw. fehlen:

CDU-Fraktion

Mannheim, Wolfgang
Moesta, Anette

SPD-Fraktion
El Kasmi, Faisal

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt: 1

Mitteilungen der Verwaltung

Frau Schumacher berichtet, dass der Chatbot inzwischen auf der Internetseite verfügbar ist. Der Voicebot soll zu einem späteren Zeitpunkt hochgeladen werden. Darüber hinaus ist ein Wissensbot für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Planung.

Aktuell läuft zudem eine verpflichtende Kundenbefragung. Die Ergebnisse werden dem Ausschuss im kommenden Jahr vorgestellt.

Tagesordnungspunkt: 2

Beratung zum Wirtschaftsplan 2027 des Eigenbetriebes Jobcenter Landkreis Mayen-Koblenz

Frau Schumacher stellt, nach einer kurzen Einführung durch den Vorsitzenden, den Wirtschaftsplan 2027 vor. Zudem berichtet Herr Faßbender von den Schwerpunkten der arbeitsmarktpolitischen Planungen.

Beschluss: Der Kreistag beschließt den Wirtschaftsplan 2027 des Eigenbetriebs Jobcenter einschließlich des dazugehörigen Arbeitsmarktprogramms und der Stellenübersicht in der vorliegenden Fassung.

Abstimmung: einstimmig angenommen.

Tagesordnungspunkt: 3

Kenntnisnahme zu den aktuellen Entwicklungen und geplanten Änderungen im SGB II

Im Anschluss an die Vorstellung erkundigt sich Frau Rüber-Teke nach den Auswirkungen der geplanten Änderungen auf den Stellenbedarf im Jobcenter. Frau Schumacher erläutert, dass die Änderungen zwar mit einer Zunahme der Aufgaben verbunden sind, aufgrund von Vereinfachungen und fortschreitender Digitalisierung jedoch nicht mit einer nennenswerten Erhöhung des Personalbedarfs zu rechnen ist.

Beschluss: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt: 4

Verschiedenes

Keine Wortmeldung.

gez. Cedrik Klein